

1. Kleingruppe: Wie können wir Bürgerbeteiligungen für das Thema gestalten?	1
2. Kleingruppe: Welche Doppelnutzungskonzepte gibt es?	1
3. Kleingruppe: Wie sind Agri-PV und Naturschutz vereinbar?	5
4. Kleingruppe: Welche rechtlichen Themen sind bei Agri-PV zu beachten?	6

## 1. Kleingruppe: Wie können wir Bürgerbeteiligungen für das Thema gestalten?

### **Erkenntnisse:**

Es wurden verschiedene Ansätze zur Bürgerbeteiligung, die in der Praxis in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Strom) funktionieren, diskutiert. Insgesamt waren die Teilnehmenden dem Ansatz sehr positiv gestimmt.

- Idee Genossenschaften/Gruppen bilden (Sherpa X), z. B. Heidelberg Genossenschaft
- Crowd-Funding ermöglicht es Bürger:innen mit Kleinstbeiträgen (ab 100 €) dabei zu sein.

### **offene Fragen:**

Gibt es Gedanken, wie Bürgerbeteiligungen im Bereich Strom aus erneuerbaren Energien geschaffen werden können?

## 2. Kleingruppe: Welche Doppelnutzungskonzepte gibt es?

### **Essenz des Gesprächs:**

In dieser Breakout Gruppe hat Richard Härtel viele Fragen der Teilnehmer:innen aus seiner Perspektive beantwortet. Durch ihn ist die Gruppe zu folgenden Erkenntnissen gekommen:

- Agri-PV ist auch auf unterschiedlichsten Hanglagen möglich, wie es sich im Weinbau auch schon bewiesen hat
- Allerdings macht AgriPV keinen Sinn, wenn ein Betriebskonzept auf große Reihenabstände über 13 m ausgelegt ist, beispielsweise bei großen Feldspritzen

- Mittlerweile wird auch mit biegsamen Folien in Gewächshäusern experimentiert, diese haben aber noch nicht die Haltbarkeit von festen Paneelen.
- Wenn auch kontraintuitiv, gerade Flächen mit hoher Bodenqualität (hohe Bodenpunkte) sind auf Grund der schützenden Funktion für Agri-PV interessant.

### 3. Kleingruppe: Wie sind Agri-PV und Naturschutz vereinbar?

In dieser Breakout Gruppe hat Julia Wiehe viele Fragen der Teilnehmer:innen aus ihrer Perspektive beantwortet. Die wichtigsten Fragen und Antworten waren:

Erkenntnisse:

- Wird Naturschutz nur zu Beginn des Projektes berücksichtigt?
  - Es braucht langfristige Kontrolle und Pflege. Hier ist das fehlende Personal oft das zentrale Problem.
- Praxisbemerkungen: Hagelschutznetze und Insekten können problematisch sein. Aber Forschung in vielen Fällen noch nicht zu klaren Schlüssen gekommen.
- EEG-Regeln haben Durcheinander gebracht, was Biodiversitäts-PV ist und was "nur" Agri-PV. Kriterien müssen definiert werden und ein klarer rechtlicher Rahmen gegeben werden.
- Manchmal kann selbst ein klassischer PV-Park ein weiteres Habitat für bestimmte Arten darstellen, aber er wird immer schlechter abschließen im Vergleich zur Agri-PV.

offene Fragen:

- Wird Agri Fauna durch Agri-PV nicht verringert? Reicht es da, Flächen extensiv zu bewirtschaften?
- Ist die Begeisterung für Agri-PV nicht am Ende nur ein Einfallstor für mehr konventionelle PV?

### 4. Kleingruppe: Welche rechtlichen Themen sind bei Agri-PV zu beachten?

In dieser Breakout Gruppe hat Jens Vollprecht viele Fragen der Teilnehmer:innen aus seiner Perspektive beantwortet. Die wichtigsten Erkenntnisse waren:

Erkenntnisse:

- Solaranlagen können ein nützliches Tool sein, da Wasserverfügbarkeit allgemein sinkt und durch die Anlagen Wasser besser gehalten werden kann

offene Fragen:

- Wie könnte eine Richtlinie für Kommunen aussehen für Agri-PV Anlagen?